

1. Afghanistan

Dieses Land ist Afghanistan
Es ist der Stolz aller Afghanen
Das Land des Friedens, das Land des Schwerts
Alle seine Söhne sind tapfer
Das Land aller Stämme
Land der Belutschen und Usbeken
Paschtunen und Hazaras
Turkmenen und Tadschiken
mit ihnen Araber und Gojaren
Bewohner des Pamir, Nooristanier
Barahawi und Qizilbash
Auch Aimaken und Pashaye
Dieses Land wird ewig leuchten
Wie die Sonne am blauen Himmel
In der Brust Asiens
Wird es ewig als Herz vorhanden sein
Wir folgen dem Einen Gott
Gott ist groß, Gott ist groß.

2. Aegypten

Heimatland, Heimatland, Heimatland,
mein Herz schlägt liebevoll für dich.
Heimatland, Heimatland, Heimatland,
mein Herz schlägt liebevoll für dich.

Ägypten, du Mutter aller Länder,
meine Hoffnung, mein Sehnen,
wie könnten die Segnungen des Nils
für die Menschheit ermessen?

3. Bolivien

Bolivians, a favorable destiny
Has crowned our vows and longings;
This land is free,
Your servile state has ended.
The martial turmoil of yesterday
And the horrible clamor of war
Are followed today, in harmonious contrast,
By sweet hymns of peace and unity.
Are followed today, in harmonious contrast,
By sweet hymns of peace and unity.

We have kept the lofty name of our country
In glorious splendour,
And on its altars we once more swear
To die, rather than live as slaves.
To die, rather than live as slaves.
To die, rather than live as slaves.

This innocent and beautiful land,
Which owes its name to Bolivar,
Is the happy homeland where men
Enjoy the benefits of good fortune and peace.
For the sons of the great Bolivar
Have sworn, thousands upon thousands of times,
To die rather than see the country's
Majestic flag humiliated.

Eternal praise to the brave warriors
Whose heroic valour and firmness
Conquered the glories that now
A happy Bolivia begins to enjoy!
Let their names, in marble and in bronze,
Transmit to remote ages
And in resounding song repeat the call:
Freedom! Freedom! Freedom!

4. China

Steht auf! Nicht länger Sklaven mehr!
Die große Mauer neu erbaut

Aus unserem Fleisch und Blut.
In größter Bedrängnis Chinas Volk.
Der Unterdrückten letzter Schrei ertönt:
Steht auf! Erhebt Euch!
Mit tausend Leibern, einem Herz
Den feindlichen Kanonen zum Trotz:
Vorwärts! Vorwärts! Voran

5. Frankreich

Auf, Kinder des Vaterlands!
Der Tag des Ruhms ist da.
Gegen uns wurde der Tyrannei
Blutiges Banner erhoben. (2 x)
Hört Ihr auf den Feldern
Das Brüllen der grausamen Krieger?
Sie kommen bis in eure Arme,
Eure Söhne, eure Frauen zu erwürgen!

An die Waffen, Bürger!
Schließt die Reihen,
Vorwärts, marschieren wir!
Damit ein unreines Blut
unsere Äcker tränkt!

Was will diese Horde von Sklaven,
Von Verrätern, von verschwörerischen Königen?
Für wen diese gemeinen Fesseln,
Diese seit langem vorbereiteten Eisen? (2 x)
Franzosen, für uns, ach! welche Schmach,
Welchen Zorn muß dies hervorrufen!
Man wagt es, daran zu denken,
Uns in die alte Knechtschaft zu führen!

Was! Ausländisches Gesindel
Würde über unsere Heime gebieten!
Was! Diese Söldnerscharen würden
Unsere stolzen Krieger niedermachen! (2 x)
Großer Gott! Mit Ketten an den Händen
Würden sich unsere Häupter dem Joch beugen.
Niederträchtige Despoten würden
Über unser Schicksal bestimmen!

Zittert, Tyrannen und Ihr Niederträchtigen
Schande aller Parteien,
Zittert! Eure verruchten Pläne
Werden Euch endlich heimgezahlt! (2 x)
Jeder ist Soldat, um Euch zu bekämpfen,
Wenn Sie fallen, unsere jungen Helden,
Zeugt die Erde neue,
Die bereit sind, gegen Euch zu kämpfen
Franzosen, Ihr edlen Krieger,
Versetzt Eure Schläge oder haltet sie zurück!
Verschont diese traurigen Opfer,
Die sich widerwillig gegen uns bewaffnen. (2 x)
Aber diese blutrünstigen Despoten,
Aber diese Komplizen von Bouillé,
Alle diese Tiger, die erbarmungslos
Die Brust ihrer Mutter zerfleischen!
Refrain

Heilige Liebe zum Vaterland,
Führe, stütze unsere rächenden Arme.
Freiheit, geliebte Freiheit,
Kämpfe mit Deinen Verteidigern! (2 x)
Damit der Sieg unter unseren Flaggen
Den Klängen der kräftigen Männer zu Hilfe eilt,
Damit Deine sterbenden Feinde
Deinen Sieg und unseren Ruhm sehen!
Refrain

Wir werden des Lebens Weg weiter beschreiten,
Wenn die Älteren nicht mehr da sein werden,
Wir werden dort ihren Staub
Und ihrer Tugenden Spur finden. (2 x)
Eher ihren Sarg teilen
Als sie überleben wollend,

30 Nationalhymnen

Werden wir mit erhabenem Stolz
Sie rächen oder ihnen folgen.
Refrain

6. Israel

Solange noch im Herzen darinnen,
Ein jüdisches Fühlen noch taut
Solange gen Südosten zu den Zinnen von Zion
Ein Auge noch schaut

Solange lebt die Hoffnung auf Erden
Die uns zweitausend Jahre verband:
Dass ein Freivolk wir wieder werden,
In Zion, Jerusalems Land.

7. Italien

Brüder Italiens
Italien hat sich erhoben
Und mit dem Helm des Scipio
Sein Haupt geschmückt.
Wo ist die Siegesgöttin?
Sie möge Italien ihr Haupt zuneigen
Denn als eine Sklavin Roms Hat Gott sie geschaffen.

Refrain: Lasst uns die Reihen schließen
Wir sind bereit zum Tod
Wir sind bereit zum Tod
Italien hat gerufen!
Lasst uns die Reihen schließen
Wir sind bereit zum Tod
Wir sind bereit zum Tod
Italien hat gerufen!

Wir wurden seit Jahrhunderten Getreten und ausgelacht
Weil wir kein Volk sind
Weil wir geteilt sind
Es einige uns eine einzige Flagge
eine Hoffnung: Dass wir zusammenschmelzen
Hat die Stunde schon geschlagen

Einigen wir uns
Einigen wir uns
Die Einheit und die Liebe
Offenbaren den Völkern
Die Wege des Herrn
Schwören wir
Den Heimatboden zu befreien:
Geeint durch Gott
Wer kann uns besiegen?

Von den Alpen bis Sizilien
Überall ist Legnano
Jeder Mann hat von Ferruccio
Das Herz und die Hand
Die Kinder Italiens
Heißen Balilla
Der Klang jeder Glocke
Ertönte zur Vesper

Wie Binsen sind jene
Die gekaufte Schwerter schwingen
Der österreichische Adler
Hat schon die Federn verloren
Das Blut Italiens
Das Blut Polens
Hat er mit dem Kosaken getrunken
Aber sein Herz ist verbrannt.

8. Kuba

Auf zum Kampf, Bayamesen,
dass das Vaterland Euch mit Stolz erfüllt,
fürchtet Euch nicht vor einem ruhmreichen Tod;

denn für das Vaterland zu sterben, ist leben.
Ein Leben in Ketten
ist ein Leben versunken in Schimpf und Schmach.
Von der Trompete hört die Laute
läuft zu den Waffen, tapfere Leute

9. Kuwait

Kuwait, Kuwait, Kuwait,
My country,
In peace live, in dignity,
Your face bright,
Your face bright,
Your face bright with majesty,
Kuwait, Kuwait, Kuwait,
My country.

Oh cradle of ancestry,
Who put down its memory,
With everlasting symmetry,
Showing all eternity,
Those Arabs were Heavenly,
Kuwait, Kuwait, Kuwait,
My country.

Blessed be
My country,
A homeland for harmony,
Warded by true sentry,
Giving their souls aptly,
Building high its history,
Kuwait, Kuwait, Kuwait,
My country.

We're for you, My country,
Led by faith and loyalty,
With its Prince equally,
Fencing us all fairly,
With warm love and verity,
Kuwait, Kuwait, Kuwait,
My country,
In peace live, in dignity.

10. Namibia

Namibia, Land der Tapferen!
Wir haben den Freiheitskampf gewonnen.
Ehre den Kühnen,
deren Blut unsere Freiheit ermöglicht hat.
Vereint sind wir in Liebe und Treue zum Vaterland.
Namibia, Land der Gegensätze,
schönes Land, unser Land,
geliebtes Land der Savannen,
Halte hoch das Banner der Freiheit!

Namibia, du unser Land,
Namibia Vaterland,
Wir lieben dich!

11. Nigeria

Arise, O compatriots, Nigeria's call obey was adopted in 1978
Arise, O compatriots, Nigeria's call obey
To serve our fatherland
With love and strength and faith
The labour of our heroes past
Shall never be in vain
To serve with heart and might
One nation bound in freedom, peace and unity.

Oh God of creation, direct our noble cause
Guide our leaders right
Help our youth the truth to know
In love and honesty to grow
And living just and true

30 Nationalhymnen

Great lofty heights attain
To build a nation where peace and justice shall reign.

12. Polen

Noch ist Polen nicht verloren,
Solange wir leben.
Was uns fremde Übermacht nahm,
werden wir uns mit dem Säbel zurückholen.

Marsch, marsch, Da;browski,
Von Italien bis nach Polen.
Unter deiner Führung
Vereinen wir uns mit der Nation.

Wir werden Weichsel und Warthe durchschreiten,
Wir werden Polen sein,
Bonaparte gab uns vor,
Wie wir zu siegen haben.

Marsch, marsch, Da;browski...

Wie Czarniecki bis nach Posen
Nach der schwedischen Besetzung,
Zur Rettung des Vaterlands
Kehren wir übers Meer zurück.

Marsch, marsch, Da;browski...

Da spricht schon ein Vater zu seiner Barbara
Weinend:
"Höre nur, es heißt, dass die Unseren
Die Kesselpauken schlagen."

13. Schweden

Du alter, du freier, du gebirgiger Norden
du stiller, du freudereicher, schöner!
Ich grüße Dich, schönstes Land auf der Erde,
Deine Sonne, Deinen Himmel, Deine grünen Wiesen.

Du thronst auf Erinnerungen aus der großen Vergangenheit,
als Dein Name auf der ganzen Welt geehrt wurde.
Ich weiß, dass Du bist und bleibst wie du warst.
Ja, ich will leben und sterben im Norden!

Ich will dir immer dienen mein geliebtes Land,
Die Treue schwöre ich dir bis zu meinem Tode,
Dein Recht werde ich mit Haut und Haaren verteidigen,
Deine prachtvolle Fahne hoch tragen.

Mit Gott werde ich für Haus und Hof kämpfen,
Für Schweden, das geliebte Vaterland.
Ich tausche dich gegen nichts in der Welt ein.
Nein, ich will im Norden leben und sterben.

14. Schweiz

Trittst im Morgenrot daher,
Seh'ich dich im Strahlenmeer,
Dich, du Hoherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpenfirn sich rötet,
Betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Kommst im Abendglühn daher,
Find'ich dich im Sternenheer,
Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!
In des Himmels lichten Räumen
Kann ich froh und selig träumen!
Denn die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Ziehst im Nebelflor daher,
Such'ich dich im Wolkenmeer,
Dich, du Unergründlicher, Ewiger!
Aus dem grauen Luftgebilde
Tritt die Sonne klar und milde,
Und die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Fährst im wilden Sturm daher,
Bist du selbst uns Hort und Wehr,
Du, allmächtig Waltender, Rettender!
In Gewitternacht und Grauen
Lasst uns kindlich ihm vertrauen!
Ja, die fromme Seele ahnt,
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland

15. USA

O sag kannst du sehen bei des Morgens frühem Licht,
Was so stolz wir bejubelten bei der Dämmerung letztem
Schimmer,
Wessen breite Streifen und helle Sterne durch die
gefahrenvolle Kämpfe,
Über die geschauten Wälle so stattlich wehten?
Und der Raketen roter Schein, das Knallen der Bomben in
der Luft,
gaben Kund durch die Nacht, dass unsere Flagge noch da
war;
O sag weht dieser sternbesetzte Banner schon,
Über dem Land der Freien und dem Heim der Tapferen?

Am Ufer noch eben zu sehen, durch die Nebel der Tiefe,
Wo des Feindes stolzer Sitz in erfürchtige Stille ruht,
Was ist das, was die Briese über dem hohen Abgrund
Als sie unbeständig weht, halb erfasst, halb entrollt?
Jetzt erfasst es den Schimmer des ersten Morgenstrahls,
In voller Pracht reflektiert scheint es nun im Strom.
Es ist das sternbesetzte Banner! O möge er lange wehen,
Über dem Land der Freien und dem Heim der Tapferen.

Und wo ist die Rotte, die sich eitel rühmend geschworen,
dass die
Verwüstung des Krieges und die Wirren der Schlacht uns ein
Land und eine
Heimat nimmermehr lassen sollten? Ihr Blut hat den Dreck
ihrer schmutzigen
Fußstapfen schon ausgewaschen. Keine Zuflucht konnte die
Mietlinge und
Sklaven retten, vor dem Schrecken der Flucht oder dem
Dunkel des Grabes.
Und das Sternbanner wird in Triumph wehen über dem
Land der Freien und
der Heimat der Tapferen!

O so sei es auf immer, wo freie Männer stehen zwischen ihrer
Geliebten
Heimstatt und der Verwüstung des Kriegs! Gesegnet mit Sieg
und Frieden,
möge das vom Himmel geschützte Land die Macht preisen,
die uns als Nation
bewahrt. Und bezwingen müssen wir, da unsere Sache
gerecht ist, und unser
Wahlspruch sei: "Wir vertrauen auf Gott." Und das
Sternbanner wird in
Triumph wehen über dem Land der Freien und der Heimat
der Tapferen!

16. Grossbritannien

God save our gracious Queen,
Long live our noble Queen,
God save the Queen:
Send her victorious,

Happy and glorious,
Long to reign over us:
God save the Queen.
Thy choicest gifts in store,
On her be pleased to pour;
Long may she reign:
May she defend our laws,
And ever give us cause
To sing with heart and voice
God save the Queen (King).

O Lord, our God, arise,
Scatter thine (or her) enemies,
And make them fall:
Confound their politics,
Frustrate their knavish tricks,
On thee our hopes we fix:
God save us all.

Not in this land alone,
But be God's mercies known,
From shore to shore!
Lord make the nations see,
That men should brothers be,
And form one family,
The wide world over.

From every latent foe,
From the assassins blow,
God save the Queen!
O'er her thine arm extend,
For Britain's sake defend,
Our mother, prince, and friend,
God save the Queen!

Lord grant that Marshal Wade
May by thy mighty aid
Victory bring.
May he sedition hush,
And like a torrent rush,
Rebellious Scots to crush.
God save the Queen!*

(diese Strophe wird wegen des antischottischen Inhaltes nie gesungen)

17. Vietnam

Soldaten von Vietnam,
schreiten wir voran mit dem einen Willen,
unser Vaterland zu retten,
Unsere Schritte hallen auf dem langen und unebenen Weg.
Unsere Fahne, getränkt in Siegesblut,
trägt den Geist unseres Landes.
Das entfernte Poltern der Gewehre
vermischt sich mit unserem Marschlied.
Der Weg zum Sieg führt ueber die Leichen unserer Feinde.
Mangel und Not zum Trotz werden wir
den Grundstein für unseren Widerstand legen.
Lasst uns unermuedlich fuer die Sache des Volkes kämpfen.
Lasst uns zum Schlachtfeld eilen!
Rücken wir alle gemeinsam vor!
Unser Vietnam ist stark, ist ewig.

Soldaten von Vietnam, schreiten wir voran!
Der goldene Stern unserer Fahne weht im Wind
er wird unser Volk, unsere Heimat von Elend und Leid
befreien.
Lasst uns unsere Kräfte bündeln,
um uns allen einen Neuanfang ermöglichen.
Erheben wir uns, zerbrechen wir unsere Ketten.
Zu lange schon haben wir unseren Hass unterdrückt.
Seien wir zu allen Opfern bereit,
und unser Leben wird in Glanz erstrahlen.
Lasst uns unermüdlich für die Sache des Volkes kämpfen.
Lasst uns zum Schlachtfeld eilen!
Rücken wir alle gemeinsam vor!
Unser Vietnam ist stark, ist ewig.

18. Liechtenstein

Oben am deutschen Rhein
lehnet sich Liechtenstein
an Alpenhöhn.
Dies liebe Heimatland
im deutschen Vaterland
hat Gottes weise Hand
für uns ersehn.

Wo einst St. Luzien
Frieden nach Rätien
hineingebracht,
dort an dem Grenzenstein
und längs dem jungen Rhein
steht furchtlos Liechtenstein
auf Deutschlands Wacht.

Lieblich zur Sommerszeit
auf hoher Alpenweid
schwebt Himmelsruh,
wo frei die Gämse springt,
kühn sich der Adler schwingt,
der Senn das Ave singt
der Heimat zu.

Von grünen Felsenhöhn
freundlich ist es zu sehn
mit einem Blick,
wie des Rheins Silberband
säumet das schöne Land,
ein kleines Vaterland
voll stillem Glück.

Hoch lebe Liechtenstein,
blühend am deutschen Rhein,
glücklich und treu.
Hoch leb der Fürst vom Land,
hoch unser Vaterland,
durch Bruderliebe Band
vereint und frei.

19. Pakistan

Gesegnet seist Du, reinste Erde,
gesegnet, glücklich schönes Land.
Du, Inbegriff des höchsten Werdens,
Heimat, Erde, Pakistan.
Gesegnet seist du Glaubensfeste.

Stets sei des Landes fester Grund
das brüderliche Band des Volkes.
Gedeihe Volk, Nation des Volkes
und blühe stets in Herrlichkeit.
Sei glücklich, höchsten Strebens Ziel.

Halbmond- und sternbesetztes Banner,
führe zu Fortschritt, Glanz und Ruhm.

Mittler des Gestern, Glanz des Jetzt sei ewig
unsres Lebens Halt.
Gottes Schutz und Schatten
sei dir beschieden alle Zeit.

20. Oesterreich

Land der Berge, Land am Strome,
Land der Äcker, Land der Dome,
Land der Hämmer zukunftsreich!
Heimat bist du großer Söhne,
Volk begnadet für das Schöne,
Viel gerühmtes Österreich,
Viel gerühmtes Österreich!

Heiß umfehdet, wild umstritten,
Liegst dem Erdteil du inmitten

Einem starken Herzen gleich.
Hast seit frühen Ahnentagen
Hoher Sendung Last getragen,
Viel geprüftes Österreich,
Viel geprüftes Österreich.

Mutig in die neuen Zeiten,
Frei und gläubig sieh uns schreiten,
Arbeitsfroh und hoffnungsreich.
Einig laß in Bruderchören,
Vaterland, dir Treue schwören.
Viel geliebtes Österreich,
Viel geliebtes Österreich.

21. Spanien

Es lebe Spanien!
Lasst uns alle miteinander singen
mit verschiedener Stimme
und einem einzigen Herzen.
Es lebe Spanien!
Von den grünen Tälern
bis zum unermesslichen Meer,
eine Hymne der Brüderlichkeit.
Liebe das Vaterland,
denn es vermag
unter seinem blauen Himmel
Völker in Freiheit zu vereinen.
Ruhm den Nachkommen,
die der Geschichte
Gerechtigkeit und Größe,
Demokratie und Frieden geben.

22. Kanada

O Kanada! Unser Heim und Herkunftsland!
Erwecke in all deinen Söhnen wahre Vaterlandsliebe.
Glühenden Herzens sehen wir dich wachsen,
den wahren Norden, stark und frei!
Von Fern und Weit,
O Kanada, stehen wir wehrhaft für dich.
Gott erhalte unser Land heil und frei!
O Kanada, wir stehen wehrhaft für dich.
O Kanada, wir stehen wehrhaft für dich.

23. Schweiz

Trittst im Morgenrot daher,
Seh'ich dich im Strahlenmeer,
Dich, du Hocherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpenfirn sich rötet,
Betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Kommst im Abendglühn daher,
Find'ich dich im Sternenheer,
Dich, du Menschenfreundlicher, Liebender!
In des Himmels lichten Räumen
Kann ich froh und selig träumen!
Denn die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Ziehst im Nebelflor daher,
Such'ich dich im Wolkenmeer,
Dich, du Unergründlicher, Ewiger!
Aus dem grauen Luftgebilde
Tritt die Sonne klar und milde,
Und die fromme Seele ahnt
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland.

Fährst im wilden Sturm daher,

Bist du selbst uns Hort und Wehr,
Du, allmächtig Waltender, Rettender!
In Gewitternacht und Grauen
Lasst uns kindlich ihm vertrauen!
Ja, die fromme Seele ahnt,
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herrn, im hehren Vaterland

24. Albanien

Vereint um die Fahne,
Mit einem Wunsch mit einem Ziel,
Gemeinsam auf die Fahne schwörend,
Zur Rettung aller, uns zu vereinen.

Vom Kampfe entfernt sich nur der,
Der als Verräter geboren ist.
Wer ein Mann ist, der ist ohne Furcht,
und wenn er stirbt, dann wie ein Held.

Wir werden die Waffen erheben,
Um allerorts das Vaterland zu verteidigen,
Keines unserer Rechte geben wir auf,
Für den Feind ist hier kein Platz.

Gott selbst sagte,
Dass Nationen von der Erde schwinden,
Doch Albanien wird bestehen,
Dafür, dafür kämpfen wir.

25. Kroatien

Unsere schöne Heimat,
Heldenhaftes liebes Land,
Alten Ruhmes Vätererbe,
Ewig sollst du glücklich sein!

Lieb bist du uns, wie du ruhmreich,
Lieb bist du uns, du allein,
Lieb bist du uns, wo du eben,
Lieb, wo du Gebirge bist.

Fließe Sava, Drau fließe,
Auch du Donau, verliere deine Kraft nicht.
Blaues Meer, sage der Welt:
Dass der Kroat sein Volk liebt,

So lange die Sonne seine Felder wärmt,
So lange die Bora seine Eichen umweht,
So lange das Grab seine Toten bedeckt,
So lange ihm sein lebendiges Herz schlägt.

26. Serbien

Gott der Gerechtigkeit, der du gerettet
vor dem Untergang uns bis jetzt,
hör auch von nun an unsere Stimmen
und sei von nun an unsere Rettung.

Mit mächtiger Hand führe, verteidige
der serbischen Zukunft Schiff,
Gott rette, Gott ernähre,
serbische Länder, serbisches Geblüt!
Gott beschütze Serbien unser,
bittet dich dein serbisches Geblüt!

Einige die teuren serbischen Brüder
auf jedes prächtige (ein) ruhmreiches Werk,
Einigkeit wird des Gehörnten Niederlage sein
und des Serbentums stärkste Feste.

Möge über Serbien erstrahlen der Glanz
der brüderlichen Eintracht golden Frucht,
Gott rette, Gott ernähre,
serbische Länder, serbisches Geblüt!

30 Nationalhymnen

Gott beschütze Serbien unser,
bittet dich dein serbisches Geblüt!

Aus finsterem Sohnes Grab
leuchtet des serbischen Ruhmes neuer Schein,
angebrochen ist eine neue Zeit,
neues Glück, gib uns Gott.

Serbien, das verteidige uns Gott,
aus fünf Jahrhunderten Kampfes Frucht,
Gott rette, Gott ernähre,
serbische Länder, serbisches Geblüt!
Gott beschütze Serbien unser,
bittet dich dein serbisches Geblüt!

27. Slowenien

Erhalt' euch Gott, ihr edlen
Slowenenrosen, schön und fein;
nicht gibt es euresgleichen,
ihr wunderholden Mägdelein!
Söhne kühn
mögt ihr zieh'n
dem Feind zum Schreck, euch zum Gewinn.
Ein Hoch euch jungen Männern,
ihr uns're Hoffnung, uns're Lust;
kein Gift soll je ertöten
die Heimatlieb' in eurer Brust.
seid bereit,
wo ihr seid,
das Land zu schützen ruft die Zeit!
Es leben alle Völker,
die sehndend warten auf den Tag,
dass unter dieser Sonne
die Welt dem alten Streit entsag!
Frei sei dann
jedermann,
nicht Feind, nur Nachbar mehr fortan!
Zuletzt noch lasst uns trinken
auf unser Wohl die flüss'ge Glut,
auf uns, die wir verbrüderet,
weil wir im Herzen treu und gut;
viele Jahr',
sonnenklar
jedwedem Guten uns'rer Schar (Auszug)

28. Indien

Herrscher über den Geist des Volkes, Heil Dir,
Indiens Schicksalslenker!
In Panjab, Sindh, Gujarat, Maratha,
Dravida, Utkal und Bengalen,
über das Vindhya-Gebirge, den Himalaya, durch die Yamuna,
den Ganges,
über die hohen Wogen des Ozeans,
Dein glückverheißender Name möge erwachen.
Sie erbitten deinen glückverheißenden Segen,
Sie singen dein Siegeslied.
Glückbringer des Volkes, Heil Dir,
Indiens Schicksalslenker!
Heil Dir! Heil Dir! Heil Dir!
Heil, Heil, Heil, Heil Dir!

29. Brasilien

Auf ewig gebettet in den Glanz Deiner Wiege,
dem Rauschen des Meeres und dem Licht des weiten
Himmels,
erscheinst Du, Brasilien, als die große Blüte Amerikas,
wie das Leuchten der Sonne in der Neuen Welt!

Du bist die herrlichste hier auf Erden,
Deine lächelnden Felder haben viel mehr Blumen,
Unsere Wälder besitzen mehr Leben,
und unser Leben, an Deiner Brust, kennt mehr Liebe.

Oh, geliebte Heimat,
hochverehrte,
sei begrüßt!

Brasilien, unserer ewigen Liebe sei Symbol
die Flagge, stolz gehisst und voller Sterne,
in Lorbeergrün kündet sie,
von einer Zukunft in Frieden und vergangenem Glanz.

Aber, wenn wir im Namen der Gerechtigkeit dem Kampf uns
stellen,
wirst Du sehen, dass keiner Deiner Söhne flieht,
und, dass niemand, der Dich liebt, den eigenen Tod fürchtet.

Verehrte Erde,
unter vielen Tausend
bist Du, Brasilien,
die geliebte Heimat!

Den Kindern dieses Bodens
bist Du eine fürsorgliche Mutter,
geliebte Heimat,
Brasilien!

30. Deutschland

Deutschland, Deutschland über alles,
über alles in der Welt,
wenn es stets zu Schutz und Trutze
brüderlich zusammenhält.
Von der Maas bis an die Memel,
von der Etsch bis an den Belt,
|: Deutschland, Deutschland über alles,
über alles in der Welt! :|

Deutsche Frauen, deutsche Treue,
deutscher Wein und deutscher Sang
sollen in der Welt behalten
ihren alten schönen Klang,
uns zu edler Tat begeistern
unser ganzes Leben lang. -
|: Deutsche Frauen, deutsche Treue,
deutscher Wein und deutscher Sang! :|

Einigkeit und Recht und Freiheit
für das deutsche Vaterland!
Danach laßt uns alle streben
brüderlich mit Herz und Hand!
Einigkeit und Recht und Freiheit
sind des Glückes Unterpfand;
|: blüh' im Glanze dieses Glückes,
blühe, deutsches Vaterland. :|